

- 1) s. EA V 2, 1206 (Nr. 953) spez. 1590 Art. 437. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Beat II.** Zurlauben, von dem einige Einschübe in vorliegendem Konzept stammen, vertreten.
 2) s. Zurlaubiana AH 129/61 Pte. 18, 43
 3) s. ebenda AH 29/102

4) s. ebenda AH 143/99 Pt. 2

Dorsualnotiz vom Schreiber vorliegenden Auszugs
 AH 145, 306-307 - Blatt 306^v und 307^r leer

145/140

1657 Mai 29., Luzern

A

SCHREIBEN VON [NUNTIUS] FEDERICO [BORROMEO], PATRIARCH VON
 ALEXANDRIEN, AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG

*"In occasione che fui la settimana passata à Benedir'il novo Abbate di muri [Aegid von **Waldkirch**, dieser war am 20. Mai 1657 benediziert worden]¹ gli diedi ancora l'incumbenza di visitare il monastero delle monache di S. Clara [in Bremgarten]. Si come in questo hò incontrato il desiderio delle S.S.V.V.Jll.me espressomi con la loro cortese l[ette]ra delli 14 cor.e, così mi troveranno pronto in ogn'altra occorrenza di loro ... [servire], in che me li offero, e li prego dal Sig.e ogni maggior contento. ...".*

- 1) s. *Helvetia Sacra* III/I 2, 938

Original, mit Siegel. Vermutlich aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtrats, **Beat II.** Zurlauben
 AH 145, 308-309 - Blatt 308^v und 309^r leer

145/141

1617 [Februar 9.], "quinto Jdibus"; Basilika Santa Maria Maggiore
 in Rom

BULLE PASTORALIS OFFICII, ERLASSEN VON PAPST PAUL V. IN ZUSAMMENHANG MIT DEN PFRÜNDENBESETZUNGEN IM STIFT BISCHOFZELL

s. Zurlaubiana AH 29/102¹

"Quod hoc presens Exemplar fida manu Conscriptum ad suum verum et

Authenticum originale fideliter collationatum eidemque per totum
conueniens et concordans, inventum sit.

Testatur Ludovicus **Hartman[n]**, Secretarius prima-
rius reipublicae Lucernensis.

Actum Die 11[?]² mensis Febr[uar]ij: A.º 1632"³

- 1) Beachte, dass die Datierung in AH 29/102 falsch ist: Anstelle von "1617
Februar 12." sollte es richtig "1617 Februar 9.[!]" heissen.
- 2) Tagesangabe nicht eindeutig lesbar
- 3) 1632 wurden die Pfründenbesetzungen am Stift Bischofszell an zwei Tag-
satzungen erneut erörtert, so an der Tagsatzung der VII kath. Orte vom
14./15. Januar in Luzern, s. EA V 2, 665 (Nr. 575) spez. 1586 Art. 411
sowie an jener der V kath. Orte vom 12./13. Juli ebenfalls in Luzern,
s. ebenda 697 (Nr. 598) spez. 1587 Art. 413. An beiden Tagsatzungen war
Stadt und Amt Zug u.a. auch durch **Beat II.** Zurlauben vertreten.

Kopie in lat. Sprache, von anderer Hand als AH 29/102
AH 145, 310-311

145/142

1656 November 17., Götzenthal

A

LEHENSVERTRAG ZWISCHEN ANNA CLOOS EINER- UND JOST SCHWARZEN-
BERGER ANDERSEITS BEZÜGLICH EINES HOFES IM GÖTZENTAL

"Zuo wüsen Kundt Unnd Offenbar sye Mänigklich ... mit disem brief,
dz der Eersam unnd pescheidne Jost schwarzenberger mit der Woledlen
Ehr unnd dugentrichen frauw Anna Closin [von Luzern], alss in Nahmen
ihr Unnd Jhren Geliebten von Jr. franzisch Pfifferss [=Pfyffer] sä-
ligen hinderlassnen Kinderen [neben der bereits ausgesteuerten
Schwester im Kloster Rathausen, Anna Maria Cäcilia **Pfyffer**¹, waren
dies Anna Maria und Maria Barbara **Pfyffer** sowie Maria Margaretha
Pfyffer, welche 1655 den Landschreiber der Freien Ämter, **Beat Ja-
kob I.** Zurlauben, geheiratet hatte] widerumb ufs nüw Für dz 1657
Jahr Gelechnett alss Volgett ... wegen dess hofs unnd lehns im Gö-
zenthall ...[:]

[1.] ... soll der Lehenman die Geütter sambt huss, schür, spicher,
wie von altem hero brucht worden erhalten, usgenomen wass Ziegel
Kleine Schindelj Unnd Schaub beträffent, soll die frauw oder die
Kinder ihn Jhrem Costen Zuo erhalten schuldig syn ...

[2.] Bi Nebent Gibt der Lehenman bj Unnd von disen Geütteren Zinss
Jährlichen an barem Geldt g[1.] 300

[3.] Jtem Gibt er An Ancken Jährlichen Ruben 12